

FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

FISCHBEIN MODELL "F"

CE



Baureihennummer:.....

Gewicht:.....5.8Kg

Lärmpegel:.....79dB

Schwingungen:.....18m/sec²

Ausgabe:.....10/2001

HANDBUCH



Fritz Adam Verpackungsmaterial
GmbH & Co. KG

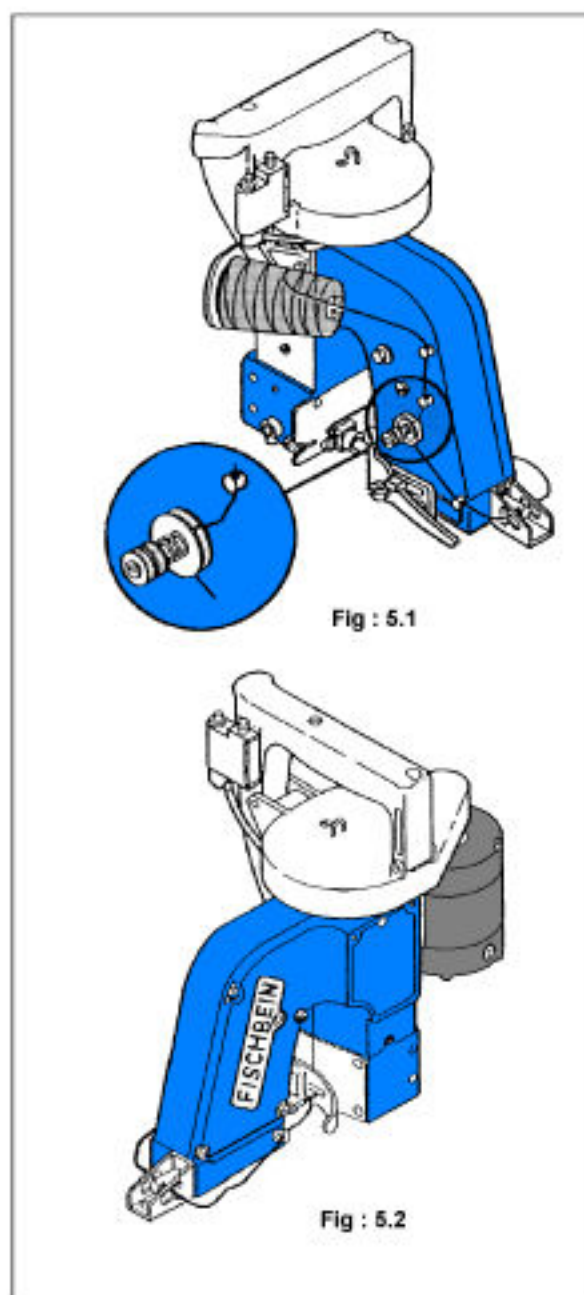
Poschingerstraße 17
12157 Berlin

Telefon (030) 856 866-0 Internet: www.friad.de
Telefax (030) 856 866-31 e-mail: info@friad.de

VERFAHREN ZUM EINFÄDELN, EINSTELLEN UND SPANNEN**VORSICHT !!!**

Vor dem Einfädeln oder Einstellen des Nähgarns immer den Netzstecker der Maschine herausziehen.

Nähgarnverlauf Der Einfädelungsplan wird in der Abb. 5 gezeigt.



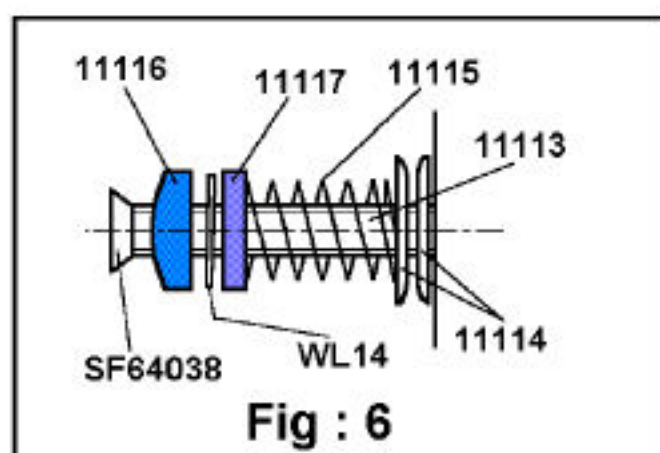
1. Das Garn durch die erste und Zweite Öse (11109) führen.
2. Das Garn um den Spannerständer legen und zwischen die beiden Fadenspanner einführen (11114).
3. Anschließend das Garn durch die dritte Öse (11109) beim Nadelstangenschutz (11101) führen.
4. Danach durch den folgende Nadelstangenschutz, die Nadelstange (11500) und gegenüberliegende Seite des Nadelstangenschutzes.
5. Das Garn durch das vordere Öse (11109) führen bis zur Nadelvorderseite führen.
6. Das Garn von vorn durch die Nadelöse führen und etwa 8 cm weit herausziehen.
7. Bei eingezogener Nadel einen Beutel-Teststreifen zwischen Stichplatte und Presserfuß führen. Die Maschine in Gang setzen und durchgehend nähen. Es entsteht ein "Kettenstich".
8. Die Maschine ist jetzt einsatzbereit.

Zum Anbringen einer neuen Garnkone:

1. Die Flügelmutter (11805) an der Garnständerbasis lösen.
2. Die Garnklemmschraube (11804) entfernen.
3. Die neue Garnkone auf die Garnklemmschraube setzen. Letztere am Garnständer anbringen (11815).
4. Die Flügelmutter wieder befestigen und anziehen. Der Kegel darf nicht in der Lage sein, sich auf dem Garnhalter zu drehen oder zu bewegen.

Einstellen der Garnspannung

Unter normalen Betriebsbedingungen braucht die Garnspannung nicht unbedingt geändert zu werden, außer wenn anderes Nähgarn oder Beutelmateriale zu vernähen ist. Wenden Sie sich im Falle spezieller Garnanwendungen an Ihren Fischbein-Händler oder -Kundendienst.

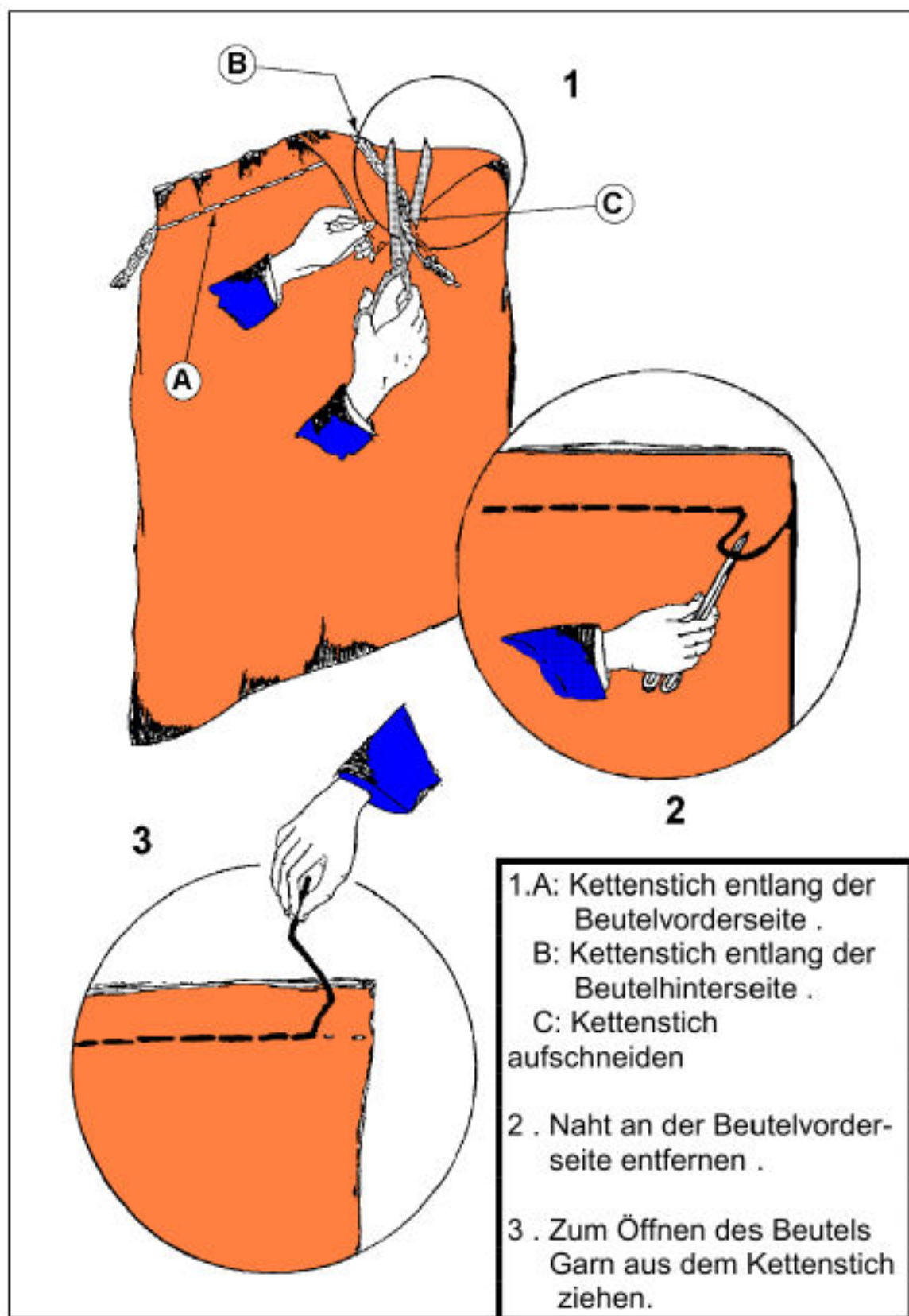


- Die Feder (11115) hält das Nähgarn beim Durchzug durch die beiden Fadenspannungs (11114) unter einer bestimmten Spannung.

- Zum Erhöhen der Garnspannung die spannscheiben muttern im Uhrzeigersinn bzw. zur Verminderung der Garnspannung in die entgegengesetzte Richtung drehen.

- Mit Hilfe der ersten Mutter (11117), die der Feder (11115) am nächsten liegt, wird die Garnspannung eingestellt, mit der zweiten Mutter (11116) und der Unterlegscheibe (WL 14) wird die eingestellte Garnspannung arretiert.
- Die Schraube (SF64038) dient nicht zur Einstellung, sondern verhindert das Herausfallen der Muttern (11116 und 11117).
- Beginnen Sie Ihre Arbeit mit Mindestgarnspannung und prüfen Sie die entstandene Naht. Falls die Naht nicht fest genug ist, die Spannung allmählich erhöhen, bis eine saubere und feste Naht entsteht. Nach der endgültigen Garneinstellung Sicherungsmutter arretieren.

ÖFFNEN EINES ZUGENÄHTEN BEUTELS



WARTUNG UND KLEINERE REPARATUREN

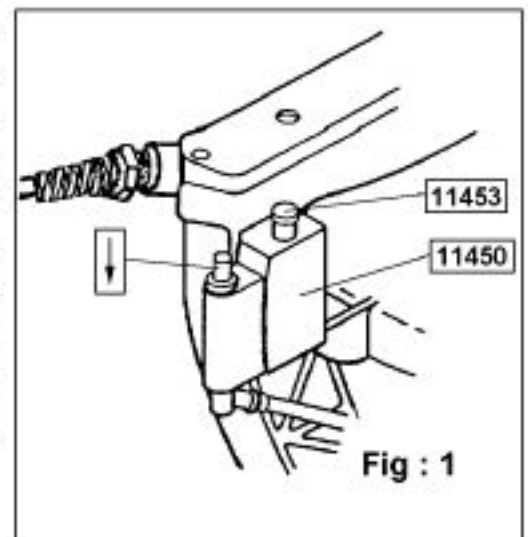
VORSICHT !!!!

Vor der Durchführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten immer den Netzstecker der Maschine ziehen.

TÄGLICHE WARTUNG

Schmierung der Maschine im Einsatz.

1. Vor dem Zunähen des ersten Beutels muß der Ölbehälter mit Öl gefüllt sein und vorschriftsmäßig funktionieren.
2. Zum Verteilen der Ölsinnerhalb der Maschine einfach den Ölpumpenknopf zwei bis dreimal nacheinander drücken. Hierbei muß der Ölstrom im Verteilerrohr sichtbar sein. Dieser Vorgang muß nach jeweils zwei Betriebsstunden wiederholt werden.
3. Regelmäßig den Ölstand in der Pumpe prüfen. Immer Original Fischbein Maschinenöl (12800) einfüllen. Die Sickervorrichtung im Gehäuse transportiert das abgegebene Öl zu anderen beweglichen Teilen in der Umgebung des Looper und des Nadelarms. Die Sickervorrichtung darf nicht vom Modell F entfernt werden. Bei verschließen und Abnutzungserscheinungen ist die Sickervorrichtung (11508) sofort auszutauschen.
4. Bei jedem Nachfüllen den Ölbehälter – deckel wieder anbringen, damit das Öl nicht verschmutzt bzw. die Ölleitungen nicht verstopft wird und das Öl so zu allen Maschinenteilen gelangen kann.
5. Wir empfehlen, die Maschine während des Einsatzes durch Bestätigung des Öl- pumpenknopfes zu schmieren, damit das Öl sich besser innerhalb der Maschine verteilen kann.



Reinigung der Maschine.

Die Maschine muß täglich von Staub, Stoff- und Garnresten und Schmutzansammlungen befreit werden. Das einfachste Reinigungsverfahren besteht darin, die Hohlräume der Maschine mit Druckluft auszublasen oder mit einer

Borstenbürste auszubürsten. Haftende Teilchen sind mit Hilfe einer kleinen Bürste zu entfernen. Der untere Maschineabschnitt, insbesondere der Greifer- und Messerbereich, sollte gleichfalls gesäubert werden.

Wenn die Maschine in einem sehr staubigen Arbeitsumfeld eingesetzt wird, sollte sie zweimal am Tage gereinigt werden. Dazu die Greiferabdeckung (11102) zur Seite schwenken und den Innenraum mit Druckluft ausblasen. Anschließend die Greiferabdeckung schließen sowie die Deckelscharnierschraube (11108) erforderlichenfalls anziehen..

Tägliche Reinigung verlängert die Lebensdauer der Maschine.

WÖCHENTLICHE WARTUNG.

VORSICHT !!!!

Vor allen Wartungsarbeiten und Einstellungen den Netzstecker der Maschine ziehen.

Einmal in der Woche die Maschine einige Minuten in einem Ölbad reinigen.

Ölbadreinigung

1. Einen kleinen Behälter bis auf 6 cm Höhe mit Reinigungsöl füllen.
2. Den Greiferdeckel auf der Unterseite der Maschine, die Riemen/Scheiben- abdeckung und de Traggriff abnehmen.
3. Die Maschine bis auf Höhe der Stichplatte senkrecht ins Ölbad stellen.
4. Mit der Hand an der Riemenscheibe die Maschine im Ölbad wenden, damit die beweglichen Teile ebenfalls gereinigt werden.
5. Die Maschine aus dem Ölbad heben und überschüssiges Öl ablassen.
6. Die Maschine bzw. alle Maschinenteile sind nun sauber.
7. Erforderlichenfalls hartnäckigen Schmutz und groben Staub mit Hilfe einer kleinen Bürste ab putzen und die Maschine erneut im Ölbad reinigen.

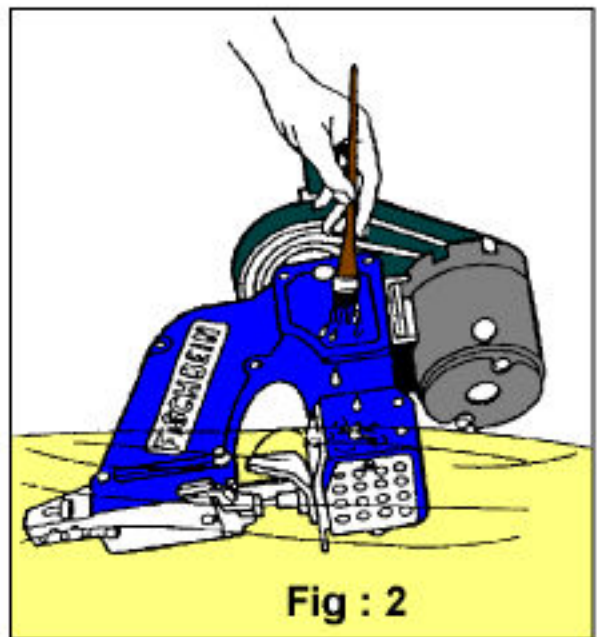


Fig : 2

FISCHBEIN

Modell F

SACK-UND BEUTELNÄHMASCHINE

HANDBUCH



BAUREIHEN NUMMER:

GEWICHT :.....5,8 kg

LÄRMPEGEL : 79 dB

SCHWINGUNGEN :18 m/sec²

AUSGABE : 10/2006



Einfuhr und Kundendienst : Vollenda Verschliesstechnik GmbH
Schönauer Ring 18

82269 Kaltenberg

VORWORT

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist Eigentum der Firma **SA FISCHBEIN** und, darf nicht ohne schriftliche Genehmigung durch **SA FISCHBEIN** vervielfältigt werden.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben berechtigen nicht zu irgendwelchen Forderungen betreffend der hier beschriebenen **SA FISCHBEIN** Produkte.

Alle Garantien, sonstige Absprachen und Verkaufskonditionen werden In Übereinstimmung mit den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von **SA FISCHBEIN** getroffen, die auf Wunsch gerne zur Verfügung gestellt werden.

SA FISCHBEIN behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne Vorankündigungen durchzuführen. Seitens **SA FISCHBEIN** besteht keine Verpflichtung solche Änderungen und Verbesserungen an bereits verkauften und gelieferten Produkten nachträglich vorzunehmen.

Die Verwendung von anderen Ersatzteilen als solchen, die in der **SA FISCHBEIN** Ersatzteilliste aufgeführt sind, kann zu problematischen Situationen führen, über die **SA FISCHBEIN** keine Kontrolle hat. In den Fällen, in denen keine von **SA FISCHBEIN** vorgeschriebener Ersatzteile verwendet wurden, übernimmt **SA FISCHBEIN** keine Verantwortung für aufgetretene Schäden.

MACHINENDATEN

Modell :	F
Stichlinge:	Annähernd 7,0 mm
Max. Dicke des Nähstoffes:	6,5 mm
Geschwindigkeit :	9 m/min
Gewicht:	5,80 Kg
Schwingungspegel :	18,62 m/sec ²
Lärmpegel :	79 dB
Motorspeise Spannung :	24, 100, 240 Volts AC, 12 Volts DC Je nach gewählter Ausführung.
Wahlmöglichkeiten :	Elektro- oder Druckmotor Optionen
Naht:	Einzelketten naht
Nadel:	D5, Ref. 13050
Nähgarn:	20/4 Polyester, 200 Gramm - Kone. Reicht für ungefähr 250 Meter Naht.

**ALLGEMEINE HINWEISE AUF ANZUG MOMENTE FÜR F
BEFESTIGUNGSSTEILE**

Deckschrauben	25-29 cm/kg
Nadelstangenschutz und andere Abdeckungen	25-29 cm/kg
Halteringe (innen und außen)	25-29 cm/kg
Greiferhalter und Anzugsschrauben für Kurvenscheibe	25-29 cm/kg
All anderen Einstellschrauben	25-29 cm/Kg
Kurvenscheibe - Einstellschrauben.	Max. 1,4 cm/Kg
Gleitschienen – Halbrundkopf schrauben	21-23 cm/kg
Alle anderen Befestigungsschrauben die nicht in Diesem Verzeichnis aufgeführt werden	25-29 cm/kg
Exzenter- Einstellschrauben	29-35 cm/kg
Nadelstangen klemmen	29-35 cm/kg

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	Seite : 02
Maschinendaten	Seite : 03
Kundendienst	Seite : 05
Hinweise und Ratschläge	Seite : 05-06
Bedienung der Maschine	Seite : 07
Vorbereitung eines Papierbeutels vor dem Verschließen	Seite : 08
Einfädeln und Spannen des Nähgarns	Seite : 09-10
Öffnen eines zugenähten Beutels?	Seite : 11
WARTUNG	
Tägliche Wartung	Seite: 12
Reinigung der Maschine	Seite : 12-13
Wöchentliche Wartung	Seite : 13-14
WECHSELN VON MASCHINENTEILEN - ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE	
Unten Ansicht der Hauptbestandteile	Seite : 15
Wechseln der Nadel	Seite : 16-17
Wechseln des Greifers	Seite : 18-19
Wechseln des mitnehmers	Seite : 20
Wechseln der Messer	Seite : 20
Schrauben und Befestigungsteile	Seite : 21
Wechseln des Riemens	Seite : 22
MASCHINENEINSTELLUNGEN	
Greifertakteinstellung	Seite : 23
Einstellung der Nadelhöhe zum Greifer	Seite : 24
Einstellung des Greiferspieles	Seite : 25
Motorspezifische Anleitungen	Seite : 26
Störfallortung und -behebung	Seite : 27
Ersatzteile und Zubehör	Seite: 28
ERSATZTEILE UND ABBILDUNGEN	
Abb. A – Gehäuse – Nadelheber - Presserfuß	Seite : 30-32
Abb. B – Hauptandribswelle und Greiferteile	Seite : 33-34
Abb. C – Traggriff und Elektro - Antrieb	Seite : 35-36
Abb. D - Motor	Seite : 37-38
Teilverzeichnis	Seite : 39-40
Anordnung der Schilder und Abdekungen	Seite : 41-42
Zubehör	Seite : 43

KUNDENDIENST

Falls Ihre Maschine vom Hersteller repariert oder gewartet werden muß, nehmen Sie bitte einem offiziellen Fischbein Vertreter oder mit Fischbein Brüssel Kontakt auf. Schicken Sie den Garantierantrag mit ausführlicher Beschreibung des Störfalles ein, damit die Garantie gewährt werden kann.

Die Vertreter und die Fischbein Mitarbeiter in Brüssel erteilen Ihnen gerne sämtliche Hinweise und Ratschläge bezüglich Maschinenbenutzung, Öl, Nähgarn und Ersatzteile.

HINWEISE FÜR OPTIMALE LEISTUNG, LEBENSDAUER UND SICHERHEIT**Betriebsumfeld.**

Die Maschine des MODELLS F sollte in einem Umfeld betrieben werden, das sowohl dem bedienenden Mitarbeiter als auch der Einheit ausreichend Bewegungs-freiheit bietet. Die Zuführung und der feed dog arbeiten mit hoher Geschwindigkeit, und das Ausgabe- Ende am Garnmesser ist sehr scharf. Der bedienende Mitarbeiter sollte etwa eine Armlänge Abstand zum Betriebsbereich der Maschine einhalten. Beim Bedienen dieser Maschine ist jederzeit ein geeigneter Augenschutz zu tragen, und das Tragen von loser Kleidung oder Schmuck ist zu vermeiden. Langes Haar ist zurückzubinden, um zu verhindern, dass es sich in der Maschine verfängt.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, ob Ihre Maschine an die auf dem Motor angegebene Stromquelle vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Da der Motor doppelt isoliert ist, entfällt die Erdung.
2. Prüfen Sie nach, ob sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden.
3. Eine spezielle Installation ist nicht erforderlich. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die Maschine im Ruhezustand auf einer Unterlage abzustellen.
4. Die Maschine wird mit einigen Nähmustern geliefert, die Ihnen als Beispiel für korrekt ausgeführte Kettenstiche dienen sollen.
5. Wir empfehlen die Verwendung der Fischbein Aufhängung und Ausgleichsvorrichtung Modell 1550, damit die Maschine auf die gewünschte Höhe aufgehängt werden kann, und jederzeit betriebsbereit ist.
6. Es ist ratsam, vor dem Zunähen gefüllter Beutel die Maschine erst mit leeren Beuteln oder einem Stück Papier auszuprobieren.

Nähen mit der Fischbein F

1. Die Maschine darf nie in einer extrem feuchten Umgebung eingesetzt werden.
2. Der Beutel wird vom Vorschub Mechanismus automatisch durch die Maschine geführt. Also niemals einen in der Maschine steckenden Beutel ziehen, drücken oder wenden.
3. Hände und Finger von Beutelförderungsmechanismen fernhalten.
(Mitnehmer und presseruß)
4. Die Maschine eignet sich ausschließlich für das Zunähen von Beutel von spezieller Dicke, nicht für Stoffbeutel oder hauchdünne Plastiktüten. Siehe Seite 2, Maschinendaten.
5. Der Papierbeutel muß eine bestimmte Stärke aufweisen. Bei Plastikbeuteln ist je nach Qualität des Polyethylen - Grundstoffs eine Mindestdicke von 120µ (Mikron) erforderlich.

Ratschläge und Hinweise.

1. Immer Fischbein Originalteile verwenden.
2. Immer die im Ersatzteile Verzeichnis aufgeführten schraubenarten. Schrauben und Befestigungsteile der F sind nicht metrisch.
3. Immer Fischbein Originalnadeln (D5) verwenden.
4. Optimale Nähleistungen werden mit 20/4 (12/4) Fischbein Nähgarn aus 100% Polyester erzielt.
5. Fischbein Premium Thread (teil # 25010...) ist ein hervorragendes Garn, das in mehreren Farbtönen erhältlich ist. Eine 200 Gramm Kone reicht für ungefähr 200 Meter Naht.
6. Wir empfehlen weitere Fischbein Erzeugnisse wie Öl, reinigungsmittel und Kreppapier (Streifen). Wir haben diese Produkte für Sie ausgewählt, damit Sie störungsfrei arbeiten können und Ihre Maschine optimale Leistung erbringt.
7. Alle inneren Maschinebestandteile wurden werksseitig eingestellt. Änderungen an diesen Einstellungen können Maschinenschäden hervorrufen.

BEDIENUNG DER TRAGBAREN FISCHBEIN BEUTELNÄHMASCHINE.

1. Die Maschine mit der rechten Hand fassen und den Zeigefinger auf den Startschalter auf der Griffunterseite legen.
2. Bei der Betätigung des Schalters wird ein Klicken hörbar. Zum Anlassen der Maschine den Schalter in gedrückter Stellung halten, zum Abstellen der Maschine den Schalter loslassen.
3. Vor dem Zunähen sollte der obere Beutelrand durch Falten versteift werden. Dadurch wird die Widerstandsfähigkeit und die Lebensdauer des Verschlusses erhöht. (siehe Abbildungen 1-3).

4. Den Beutelkranz vom linken Beutelrand her mit der rechten Hand fassen.
5. Den Beutelkranz zwischen den Presserfuß und die Stichplatte einschieben.
6. Durch Betätigung des Startschalters die Maschine in Gang setzen. Während des Zunähen wird der Beutel mit Hilfe den Vorschub Mechanismus genau durch die stichspalte geführt. Die Maschine braucht also nicht gedrückt bzw. der Beutel nicht gezogen zu werden.
7. Wenn der Beutel sich in der Maschine befindet, empfiehlt es sich, mit der linken Hand zur anderen Beutelseite zu greifen und den Beutel zu halten, damit eine gerade Naht entsteht.
8. Wenn das Ende des Beutels erreicht ist, die Maschine kurz weiterlaufen lassen, damit ein kurzer Kettenstich entsteht. Anschließend die Maschine leicht nach links drehen, damit das Nähgarn von den Messern erfaßt und abgeschnitten werden kann.

VORSICHT !!!!

Immer die Hände vom Stoffdrückerfuß fernhalten, damit sie nicht vom Mitnehmer gegriffen werden.

HINWEIS.

Es muß nachgeprüft werden, ob auf der gesamten Beutelbreite zwischen der Oberseite des Beutelinhaltes und der Naht ausreichend Platz vorhanden ist, damit genügend Material vernäht werden kann. Bei Netz oder Jutebeuteln wird ein Freiraum von 10 cm zwischen dem beutelinhalt und Naht empfohlen. Bei Papierbeuteln genügt ein Mindestfreiraum von 5 cm. Es ist ratsam, den für jeden Beutelinhalt bzw. Type erforderlich Freiraum versuchsweise festzustellen. Auf diese Weise wird späteres Reißen der Beutel verhindert.

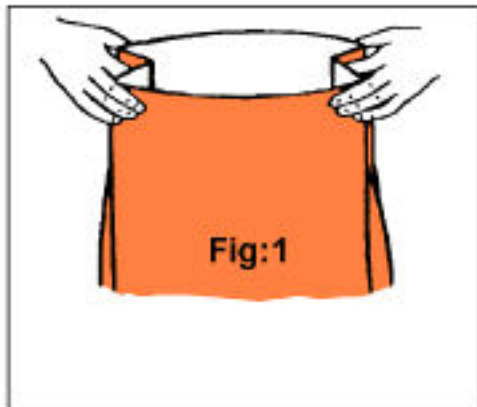
VORBEREITUNG EINES BEUTELS VOR DEM VERSCHLUSS?

Abb 1 : Wenn der Beutel gefüllt ist und Zum Verschließen bereitsteht, den Oberrand formen, falten und versteifen.

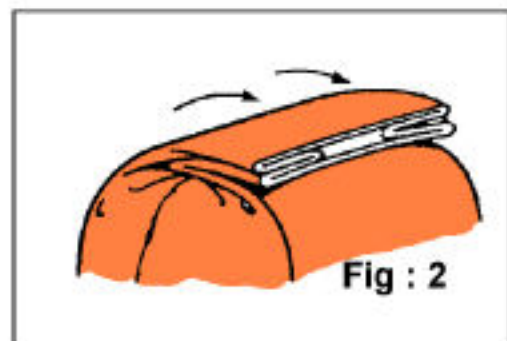


Abb 2 : Nach dem Formen den Beutel kranz so nahe wie möglich am Beutelinhalt zusammenfalten. Danach den Beutel wieder senkrecht aufstellen. Siehe Abb.2 und 3.

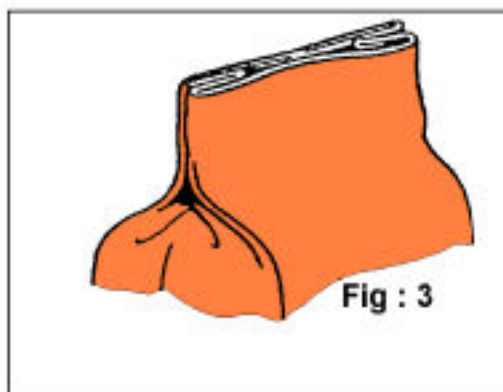
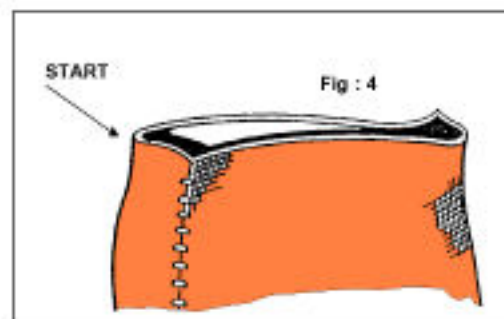


Abb 3 : Der Beutel ist fertig zum Zunähen. Denken Sie daran, daß zwischen Beutelinhalt und Naht Ausreichender Zwischenraum vorhanden sein muß .

Abb 4: Behandlung von Jutebeuteln mit dicken Borten: Die Borte nicht direkt in den Vorschub einführen, sondern vor dem Einführen und dem Zunähen leicht umbiegen.



8. Gegebenenfalls die äußeren Maschinenteile mit einer in Öl getauchten Bürste reinigen und anschließend mit einem weichen saugfähigen Tuch abwischen.

VORSICHT

Für optimale Reinigung immer Fischbein – Reinigungsöl (12802) verwenden.

Niemals Benzol oder andere aggressive oder leicht flüchtige Substanzen

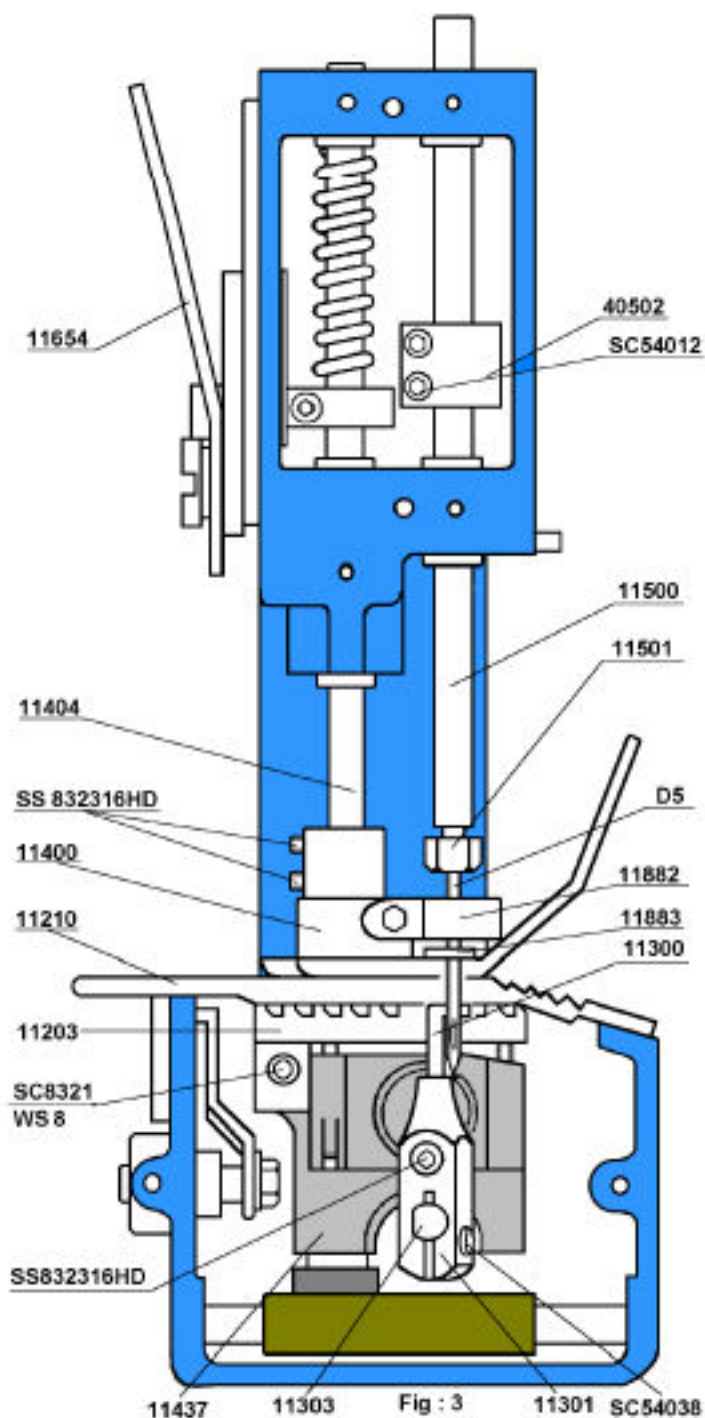
verwenden, weil das Öl an die kritischen beweglichen Teile vertrocknet und die Maschine dadurch beschädigt wurde bzw. Plastikteile schmelzen könnte.

Durch die Verwendung von leicht flüchtigen Substanzen können Dämpfe entstehen, die bei der Inbetriebnahme der Maschine Brand hervorrufen können.

Wöchentlich die Länge der Bürsten des Elektromotors überprüfen. Abgenutzte Bürsten könnten zu Motorschäden führen. Die Mindestlänge der Bürsten sollte 6 mm betragen.

UNTEN ANSICHT DER TRAGBAREN F NÄHMASCHINEN.

Nach dem Ausbau der Nadelstangenschutzabdeckung (11101), des Greiferdeckels (11102) und Schneidmesserschutzes (11125).



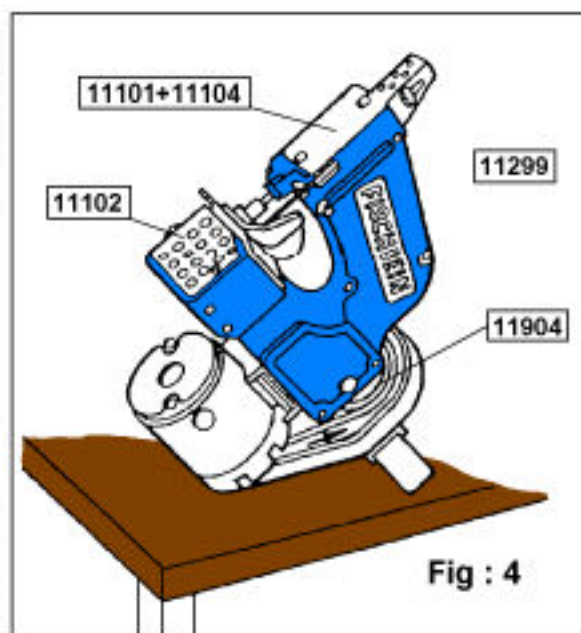
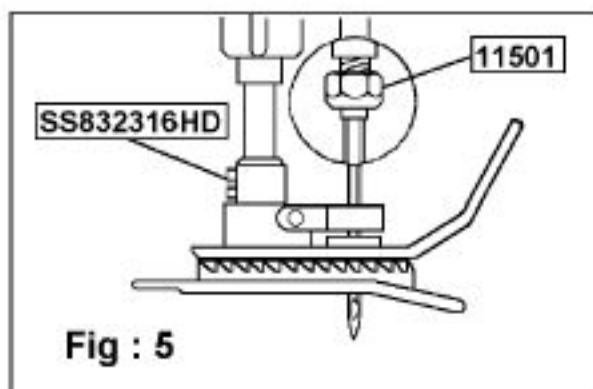
ANLEITUNG ZUM WECHSELN VON MASCHINENTEILEN.**Anordnung der Maschine.**

Vor dem Wechseln von Maschinenteilen muß die Maschine auf dem Motorblock ruhen und der Traggriff flach aufliegen, so daß der Blick in den Greiferraum und zum Nadelstangenschutz frei ist.

Wechseln der Nadel.

Die Nadel wird von einer Spezialschraube (11501) in der Nadelstange gehalten. Diese Schraube mit einem 3/8" Gabelschlüssel oder einem anderen geeigneten, verstellbaren Werkzeug justieren (11645).

Dabei darauf achten, daß das Gewinde oder die Sechskantoberfläche nicht verletzt wird.

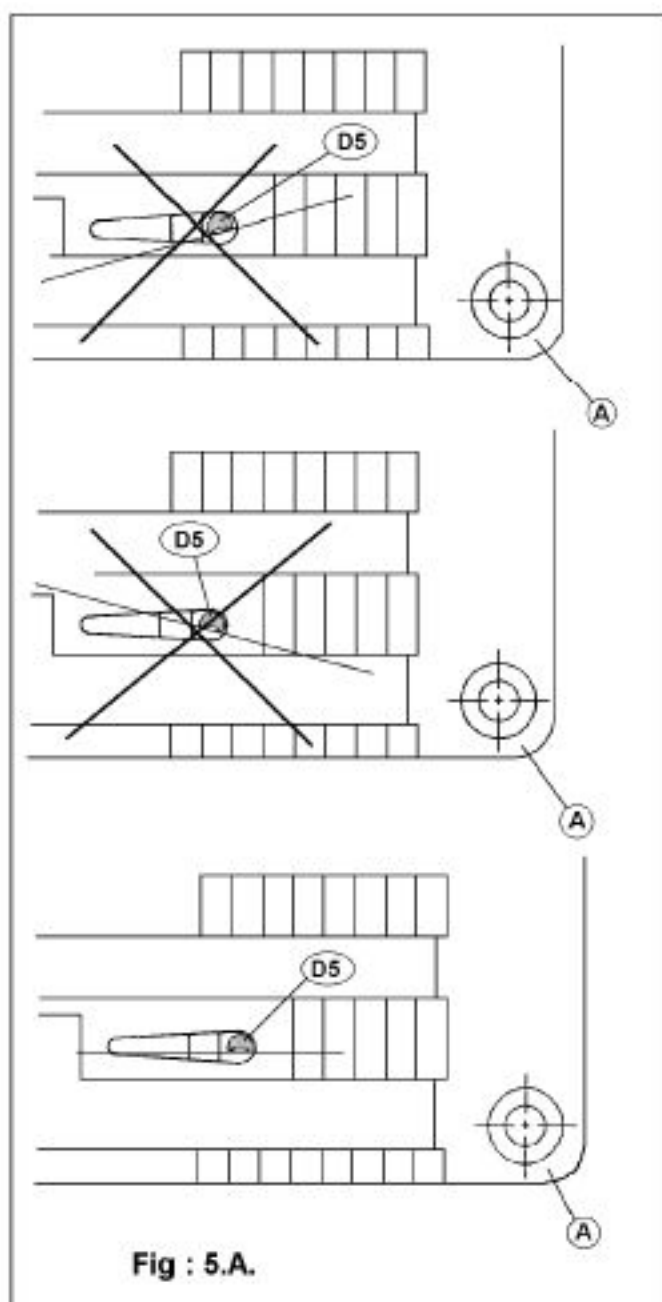
Keine Zange verwenden.**Fig : 4****Fig : 5**

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Die Riemenscheibenabdeckung (11801) abnehmen.
3. Den Presserfuß in entspannte Stellung heben und die Maschine mit der Hand drehen, bis die Nadelstange sich in ihrer höchsten Stellung befindet.
4. Die Nadelstangenspannschraube (11501) lösen. Dazu den mit der Maschine mitgelieferten Schlüssel

(11645) verwenden.

5. Die Nadel herausnehmen (D5).

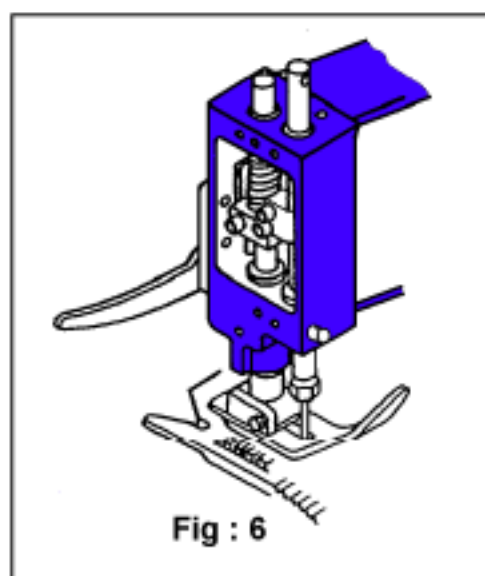
6. Eine neue Nadel an der Nadelstange befestigen. Die Nadel muß vollständig eingeschoben werden. Die längliche Kerbe muß zur Benutzerseite und das abgeschrägte Nadelende zur Hinterseite weisen. Die Kerbenränder sollten auf gleicher Höhe mit der Maschinenbasis liegen und die Öse zur Benutzerseite gedreht sein.



7. Zur Arretierung der Nadel die Spannschraube anziehen. Die Spannschraube braucht nicht mit Gewalt festgezogen zu werden.
8. Den Presserfuß senken.
9. Nachprüfen, ob die Nadel sich zentrisch durch die Nadel-schutzabdeckung (11883) bewegen kann. Fig : 5A .
10. Die Riemenscheibenabdeckung wieder anbringen.
11. Das Nähgarn wieder einfädeln.
12. Immer Original- Fischbein D5 Nadeln verwenden.

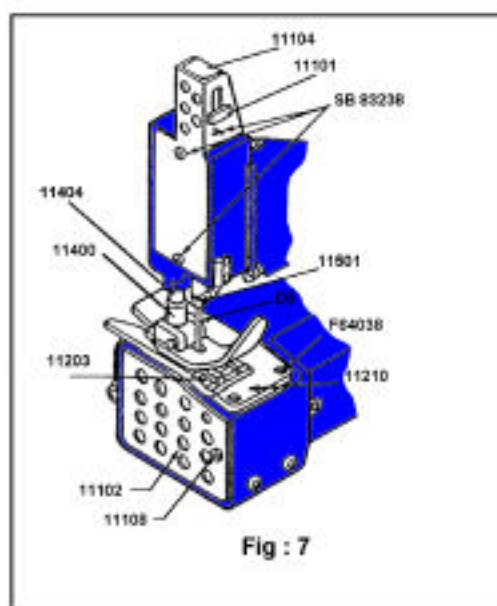
ACHTUNG !!!

Nicht mit den Finger unterhalb der Nadel greifen .



Auswechslung des Greifers, 11300 ?

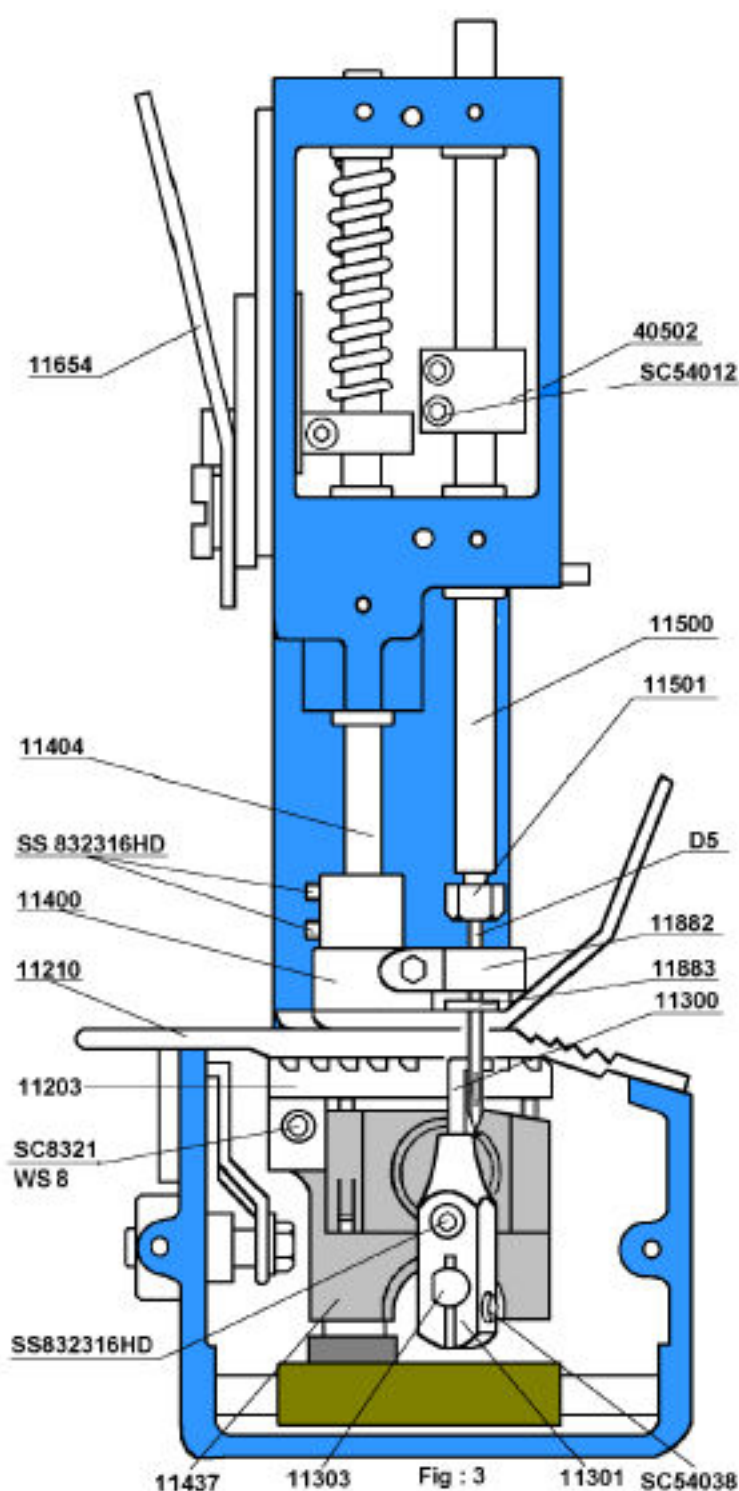
1. Den Netzstecker ziehen.
2. Den Maschine in die oben beschriebene Stellung bringen.
3. Den Presserfuß in entspannte Stellung haben. Siehe Abb: 6
4. Die Riemenscheibenabdeckung (11801) abnehmen und die Maschine manuell weiterdrehen, Bis der Mitnehmer sich in seiner untersten Position befindet.
5. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, die Nadel (D5) zu entfernen.
6. Die greiferabdeckung (11102) losschrauben, Schraube (11108) .



7. Die Stichplatte (11210), drei Schrauben (F64038)
8. Den Mitnehmer (11203) losschrauben, Schraube (SC8321) und Unterlegscheibe (WS8) entfernen.
9. Den Greifer (11300) vom Greiferhalter (11301) losschrauben, Stellschraube (SS832316HD) .
10. Einen neuen Greifer (11300) in den Greiferhalter (11301) einbauen. Auf folgendes achten: die flache Seite des greifer muß der Stellschraube (SS832316HD)

zugewandt sein. Der greifer muß bis zum Anschlag an der Greiferhalterbasis (11301) geschoben werden.

Dies ist wichtig für die vorschriftsmäßige Einstellung der Maschine.



11. Die Greiferstellschraube (SS832316HD) festziehen.
12. Die Nadel wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben wieder einbauen.
13. Nun kann die Maschineneinstellung überprüft werden (siehe Einstellungsverfahren auf Seite XX).
14. Den Mitnehmer wieder vorschriftsmäßig an den Höheneinstellschrauben anbringen.
15. Die Stichplatte wieder einsetzen.
16. Die Greiferabdeckung wieder anbringen und alle Befestigungsschrauben gegebenenfalls nachziehen.
17. Die Riemenscheibenabdeckung wieder anbringen.

WECHSELN DES MITNEHMERS 11203

1. Die Maschine wie zu Beginn dieses Abschnittes beschrieben aufstellen.
2. Den Netzstecker ziehen.
3. Den Presserfuß durch Hinunterdrücken des Presserfußhebels (11654) anheben.
4. Die Stichplatte (11210) abnehmen.
5. Die Greiferabdeckung (11102) abnehmen.
6. Die Riemenscheibenabdeckung (11801) abnehmen und die Maschine weiterdrehen, bis die Nadel sich in ihrer obersten Stellung befindet.
7. Zum Ausbau des Mitnehmers (11203) die Schraube SC8321 und die Unterlegscheibe WS8 vom Trägerblock (11437) lösen.
8. Einen neuen Mitnehmer (11203) einbauen und die Schraube SC8321 sowie Unterlegscheibe WS8 fest anziehen.
9. Die anderen Maschinenteile wieder an ihre vorschriftsmäßigen Platz einbauen.
10. Nun ist Ihre Maschine wieder betriebsbereit.

WECHSELN DER MESSER

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Die Messerabdeckung (11125) abnehmen.
3. Die Riemenscheibenabdeckung (11801) abnehmen.
4. Die Maschine weiterdrehen, bis die Messer sich in eingeklappter Stellung befinden, damit sie beim Wechseln nicht beschädigt werden.
5. Das bewegliche Schneidmesser (11702) von seinem Halter (11007) lösen (zwei Schrauben F348316).
6. Das feststehende Messer (11703) aus dem Gehäuse ausbauen.
7. Das feststehende Messer (11703) wieder einbauen. Dabei muß der Messerrand dem Arm des beweglichen Schneidmessers zugewandt sein. Immer Fischbein-Originalschrauben und -Befestigungsteile verwenden. Schraube (F347316).
8. Das bewegliche Messer (11702) an seinem Halter (11007) anbringen.
9. Nachprüfen, ob die beiden Messerklingen flach übereinandergleiten.
10. Die Abdeckungen der Messer (11125) und der Riemenscheibe (11801) wieder anbringen.
11. Nun ist Ihre Maschine wieder einsatzbereit.

SCHRAUBEN UND BEFESTIGUNGSTEILE

Alle Schrauben und sonstigen Befestigungsteile werden werkseitig in Übereinstimmung mit den Fischbein-Anzugsdrehmomentvorschriften zusammengebaut. Da diese Teile jedoch beim ständigen Maschineneinsatz Schwingungen unterworfen sind, sollten sie regelmäßig geprüft und erforderlichenfalls nachgezogen bzw. neu eingestellt werden, damit die Maschine keinen Schaden erleidet.

Vorgehensweise:

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Den Nadelschutz (11101) und die Greiferabdeckung (11102) abnehmen.
3. Die Stellschraube der Nadelstangenklemme (40502) überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.
4. Die Stellschraube des Presserfußhebels (11652) überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.
5. Den Nadelschutz wieder anbringen.
6. Die Greiferabdeckung (11102) wieder anbringen.
7. Die Stellschraube und Klemmschraube am Greiferhalter (11301) überprüfen sowie ggf. nachziehen.
8. Die Inbusschraube, die den Presserfußmitnehmer (11203) hält, überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.
9. Die Sechskantkopfschraube am Messerhalter (11007) überprüfen sowie ggf. nachziehen.
10. Die Greiferabdeckung wieder anbringen.
11. Den Gehäusedeckel abnehmen.
12. Die Stellschrauben des Nockenaggregates (40310) überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.
13. Die Stellschrauben des Gestänges (11079) überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.

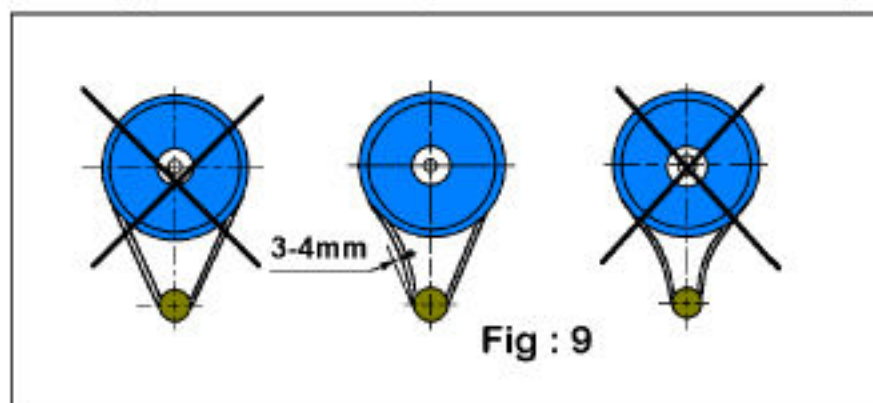
VORSICHT!!! Die oben aufgeführten Schrauben dürfen niemals entfernt werden. Die Anordnungsweise der Teile darf niemals abgeändert werden. Niemals den Versuch machen, abgebrochene Schrauben herauszunehmen bzw. Auszubohren. Immer den Kundendienst um Rat fragen.

Hinweis : Bei verändertem Zusammenbau muß die Maschine neu eingestellt werden. Erforderlichenfalls alle Befestigungsteile nachziehen.

14. Die Spannschraube des Nockenaggregates (40317) überprüfen.
15. Die Sechskantverbindungsschraube zwischen dem Gestänge (11079) und dem Nadelarm (40099) überprüfen und erforderlichenfalls nachziehen.
16. Den Gehäusedeckel wieder anbringen.
17. Zum Abschluß die Stichplattenschrauben und die Riemenspannung überprüfen. Riemen erforderlichenfalls nachspannen.
18. Die Maschine wieder einsatzfertig zusammenbauen.

WECHSELN DES RIEMENS

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Die Garnkone von ihrem Halter (11815) abnehmen.
3. Den Traggriff losschrauben (zwei Schrauben SC142034).



4. Die beiden Stellschrauben (11908) an der scharniengelagerten Motorhalterung (11906) lösen.
5. Die Motorhalterung zum Entspannen des abgenutzten Riemens und Einbau des neuen Riemens entsprechend verschieben.
6. Einen neuen Riemen (11909) um die beiden Riemenscheiben anbringen.
7. Zum Spannen des neuen Riemens die scharniengelagerte Motorhalterung aufklappen und die beiden Stellschrauben festziehen. Der Riemen muß etwas flexibel bleiben.
8. Den Traggriff wieder befestigen. Den Nähgarnhalter samt Kone wieder an ihrem Platz anbringen.
9. Nun ist Ihre Maschine wieder einsatzbereit.

MASCHINENEINSTELLUNGEN

Damit Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Maschine voll ausschöpfen können, muß die Maschine immer richtig eingestellt sein und die Hauptbestandteile der Nähvorrichtung sich in perfektem Zustand befinden.

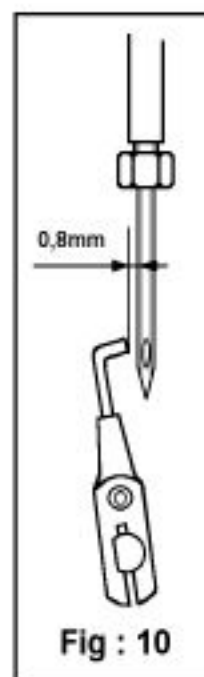
Beim Nähvorgang spielen die folgenden Bestandteile eine unerläßliche Rolle:

- ♦ Die Nadel - sie muß scharf und perfekt ausgerichtet sein.
- ♦ Der Mitnehmer - die Mitnehmerzähne müssen scharf sein und sich in der richtigen Höhe befinden.
- ♦ Der Greifer - er muß glatt und perfekt eingestellt sein.
- ♦ Vor jeglichen Einstellarbeiten an der Maschine müssen folgende Faustregeln beachtet werden:

1. Den Netzstecker ziehen.
2. Die Riemenscheibe immer in Laufrichtung der Maschine bewegen.
3. Eine neue Nadel einsetzen.
4. Die Maschine in drei Schritten einstellen, anschließend versuchsweise in Betrieb setzen.
5. Diese einzelnen Schritte müssen in der hier aufgeführten Reihenfolge durchgeführt werden.

GREIFERTAKTEINSTELLUNGEN

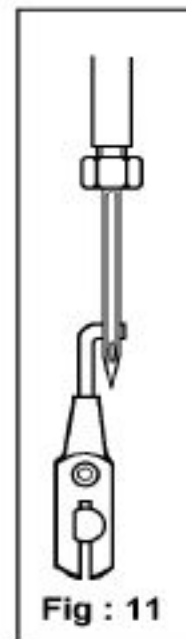
1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
Die Greiferabdeckung (11102) muß dem Benutzer zugewandt sein.
2. Die Nadelstangenabdeckung muß aufwärts gerichtet sein und der Motor sich unterhalb der Abdeckung befinden (s. Abb. 4)
3. Den Presserfuß (11400) mit dem Presserfußhebel (11654) von der Stichplatte (11210) heben, bis sich beide nicht mehr berühren. (siehe Abb. 6)
4. Die Greiferabdeckung (11102) abnehmen.
5. Die Riemenscheibenabdeckung (11801) abnehmen.
6. Die Stichplatte (11210) ausbauen. (siehe Abb. 7)
7. Den Mitnehmer (11203) ausbauen. (siehe Abb. 3)



8. Die Maschinenantriebsscheibe (11904) drehen, bis sich der Greifer (11300) in der äußersten Position links von der Nadel befindet.
9. In dem Augenblick muß der Abstand zwischen diesem Punkt des Greifers und der linken Nadelseite 0,8 mm betragen. Zur Messung des Abstandes die Lehre 11302 verwenden (s. Abb. 9).
10. Falls dieser Abstand nicht stimmt, den Gehäusedeckel 11299 mit den sechs Schrauben SC83212 abnehmen.
11. Die Schraube SC 63258 des Nockenarmes 40317 lösen und die Greiferwelle 11303 bis zum Erreichen eines Abstands von 0,8 mm drehen. Anschließend die Schraube SC 63258 wieder anziehen.

EINSTELLUNG DER NADELHÖHE ZUM GREIFER

1. Vor der Nadelhöheneinstellung muß erst der Greifertakt eingestellt werden (siehe vorher beschriebene Verfahrensweise).
2. Den Nadelstangenschutz (11101) abnehmen.
3. Die Maschinenantriebsscheibe (11904) in Maschinenaufrichtung drehen, bis der Greifer sich nach vorne zur Nadel hin bewegt.
4. Während der Greifer sich hinter der Nadel vorbei bewegt, muß die Greiferspitze über der rechten Nadelkante (max. 0,2 mm) sichtbar sein, bevor der untere Rand des Greiferhakens durch das Nadelöhr zu sehen ist (siehe Abbildung rechts).



Wenn eine Einstellung erforderlich wird:

1. Die Schraube (SC 54012) an der Nadelstangenbefestigung (40502) ein wenig losschrauben.
2. Die Nadelstange (11500) auf- oder abwärts bewegen, bis die Einstellung wie unter Punkt 3 erreicht wird.
3. Während dieses Vorganges darf sich die Nadelstange oder Maschinenantriebsscheibe nicht drehen.
4. Nach Erreichen der vorschriftsmäßigen Einstellung die Schraube (SC 54012) festziehen.
5. Zum Nachprüfen der vorgenommenen Einstellung die Maschine einmal einen vollständigen Kreislauf beschreiben lassen.

Zu Einstellungszwecken die Maschine immer in die betriebsübliche Laufrichtung drehen. Beim Drehen in die entgegengesetzte Richtung werden keine verlässlichen Einstellungen erzielt. Falls der Einstellpunkt überschritten wurde, die Maschine einfach um einen vollständigen Kreislauf weiterdrehen, bis der gewünschte Einstellpunkt wieder erreicht wird.

EINSTELLUNG DES GREIFERSPIELS

Zur Überprüfung des eingestellten Greiferspiels die Maschine von der Seite her inspizieren.

Die Einstellung des Greiferspiels soll gewährleisten, daß die Spitze des Greifers so nahe wie möglich hinter der abgschrägten Nadelkante vorbeizieht, selbstverständlich ohne diese zu berühren. An der Stelle weist die glatte, ungeriefte Nadelseite genau über dem Nadelöhr eine Einkerbung auf (siehe Abbildung 11).

Zur Einstellung des Greiferspiels folgendermaßen vorgehen:

1. Die Maschine in Laufrichtung drehen, bis der Greifer sich direkt hinter der Nadel befindet. Die Maschinenantriebsscheibe immer in Pfeilrichtung drehen.
2. Die Inbusschraube (SC 54038) am Greiferhalter losschrauben.
3. Den Greiferhalter (11301) auf der Greiferwelle (11303) bewegen, bis der Greifer sich so nahe wie möglich an der Nadel befindet, ohne diese zu berühren. Zwischen dem Nadelrücken und der Greiferkante darf gerade noch ein Blatt Papier passen.
4. Anschließend die Inbusschraube am Greiferhalter wieder festziehen.
5. Die Maschine um einen vollständigen Kreislauf weiterdrehen, um festzustellen, ob der Greifer beim Hoch- und Niederfahren während des Kreislaufs an der Nadel vorbeigeht.

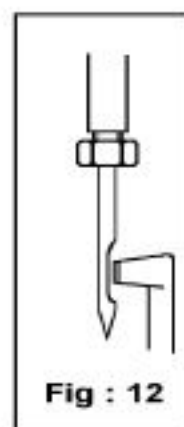


Fig : 12

Nach der Durchführung und Überprüfung aller Einstellungen können alle Schutzabdeckungen, Deckel und anderen ausgebauten Teile wieder an ihrem Platz befestigt werden.

7. Den Mitnehmer (11203) wieder an den Mitnehmerträgerblock (11437) befestigen.

8. Die Stichplatte (11210) wieder einsetzen.

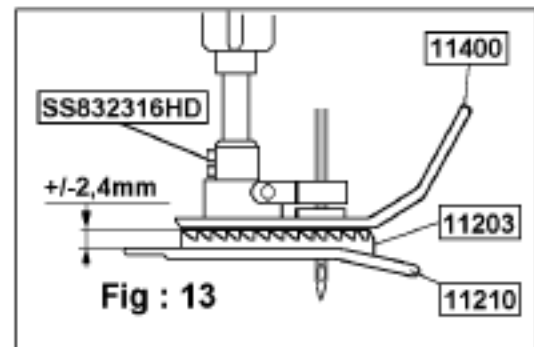
9. Die Greiferabdeckung (11102) wieder anbringen.

6. Die Nadelstangenabdeckung (11101) wieder anbringen.

10. Den Ausrückhebel wieder in seine ursprüngliche Stellung

Zurückversetzen.

Auf diese Weise wird der Presserfuß wieder an die Stichplatte angepreßt.



11. Zur Überprüfung der Mitnehmerhöhe die Maschine um einen Kreislauf weiterdrehen, bis der Mitnehmer den oberen Totpunkt erreicht. Die Mitnehmerhöhe sollte +/- 2,4 mm betragen. Die nachfolgende Kante des Stichstellers sollte 0,25 mm höher liegen als die führende Kante. Die Höheneinstellung des Mitnehmers wurde werkseitig vorgenommen und sollte aus diesem Grunde nicht verändert werden, auch dann nicht wenn der Mitnehmer ersetzt wird.

12. Ihre Sackzunähmaschine ist nun einsatzbereit!

MOTORSPEZIFISCHE ANLEITUNGEN

Fischbein-Nähmaschinenmotoren sind für pausenlosen Dauerbetrieb ungeeignet.

Sie sind für den speziellen Einsatz des Sackverschließens, d.h. dauernden Ein-Aus-Betrieb entworfen.

Die Motoren sind äußerst wartungsfreundlich, doch sollten die Motorbürsten regelmäßig überprüft werden, damit die Maschine ihre Leistungsfähigkeit nicht einbüßt.

Für optimalen Motorlauf sollten die Bürsten eine Mindestlänge von 6 mm aufweisen. Es empfiehlt sich, die Bürstenlänge nach jeweils 100 Betriebsstunden zu überprüfen.

Zur Überprüfung bzw. zum Wechseln der Bürsten folgendermaßen vorgehen:

1. Den Netzstecker der Maschine ziehen.
2. Die Bürstenhalter vom Motorblock losschrauben und die abgenutzten Bürsten herausnehmen.

3. Nicht warten, bis die Bürsten vollständig unbrauchbar werden, sondern frühzeitig ersetzen.
4. Neue Bürsten einsetzen.
5. Bürstenhalter wieder am Motorblock anschrauben.
6. Nun ist die Maschine wieder voll einsatzbereit.

LISTE MÖGLICHER STÖRFÄLLE .

1. Übermäßig locker Naht.	1. Nähgarnspannung überprüfen . 2. Nähgarn mit Hilfe der Garnspannscheibe ,11114.
2. Übermäßig kurze Naht.	1. Erforderlichenfalls den Mitnehmer, 11203 austauschen.
3. Beutel reißt an der Naht auf.	1. Die Maschine während des Zunähens des Säcke nicht festhalten. 2. Wird der Sack korrekt weiterbefördert? 3. Übt der Presserfuß 11400 genügend Druck aus? 4. Hat sich die Sackqualität verändert?
4. Maschine läuft nicht!	1. Ist die Maschine vorschriftsmäßig am Netz angeschlossen? 2. Ist das Stromzuführkabel in Ordnung? 3. Wird beim Betätigen des Ein/Aus- schalters ein „Klicken“ hörbar? Wenn nicht, Schalter, 12500 ersetzen. 4. Bürstenlänge überprüfen.
5. Nähgarn reißt.	1. Wickelt das Nähgarn sich vorschriftsmäßig ab ? 2. Nähgarnspannung nachprüfen. 3. Bleibt das Nähgarn in den Garnführungen hängen ? 4. Nadel heißgelaufen! 5. Geöltes Nähgarn (von guter Qualität) verwenden. 8. Den Fischbein- experten zu Rate ziehen.

FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

6. Maschine führt keinen Kettenstich am Ende des Beutelkranzes aus oder überspringt Stiche.	1. Nähgarnlauf überprüfen. 2. Nähgarnspannung nachprüfen. 3. Gelangt der Presserfuß 11400 noch an der Platte 11210 vorbei? 4. Ist der Mitnehmer 11203 abgenutzt? 5. Ist die Nadel vorschriftsmäßig an der Maschine befestigt? 6. Ist die Greifer 11300 beschädigt oder abgenutzt? 7. Ist die Maschine vorschriftsmäßig eingestellt?
---	---

Falls die Störfälle nicht behoben werden können, den Fischbein- Experten zu Rate ziehen oder sich an Fischbein Brüssel wenden.

ERSATZTEILEN.

MODEL F SPARE PARTS AND ACCESSORIES			
Item	Quantity	Part No.	Description
1	2	D5 (13050)	Needles (25/package)
2	2	11300	Looper
3	2	11203	Feed Dog
4	1	11400	Assy Presser Foot
5	2	11702	Moving Knife
6	2	11703	Stationary Knife
7	1	11704	Knife Tension Spring
8	2	11909	Drive Belt
9	1	11210	Throat Plate
10	1	67753	230VAC Motor single ph 50/60Hz
11	4	67760	Screw, cap Brush Holder 230 Volt Motor
12	2	67761	Motor Brush
13	1	11302	Looper Gauge
14	1	13069	Lubricating Oil
15		1550	Model F Suspension Unit
16		11147	Model F Tool Kit

FISCHBEIN NÄHMASCHINE

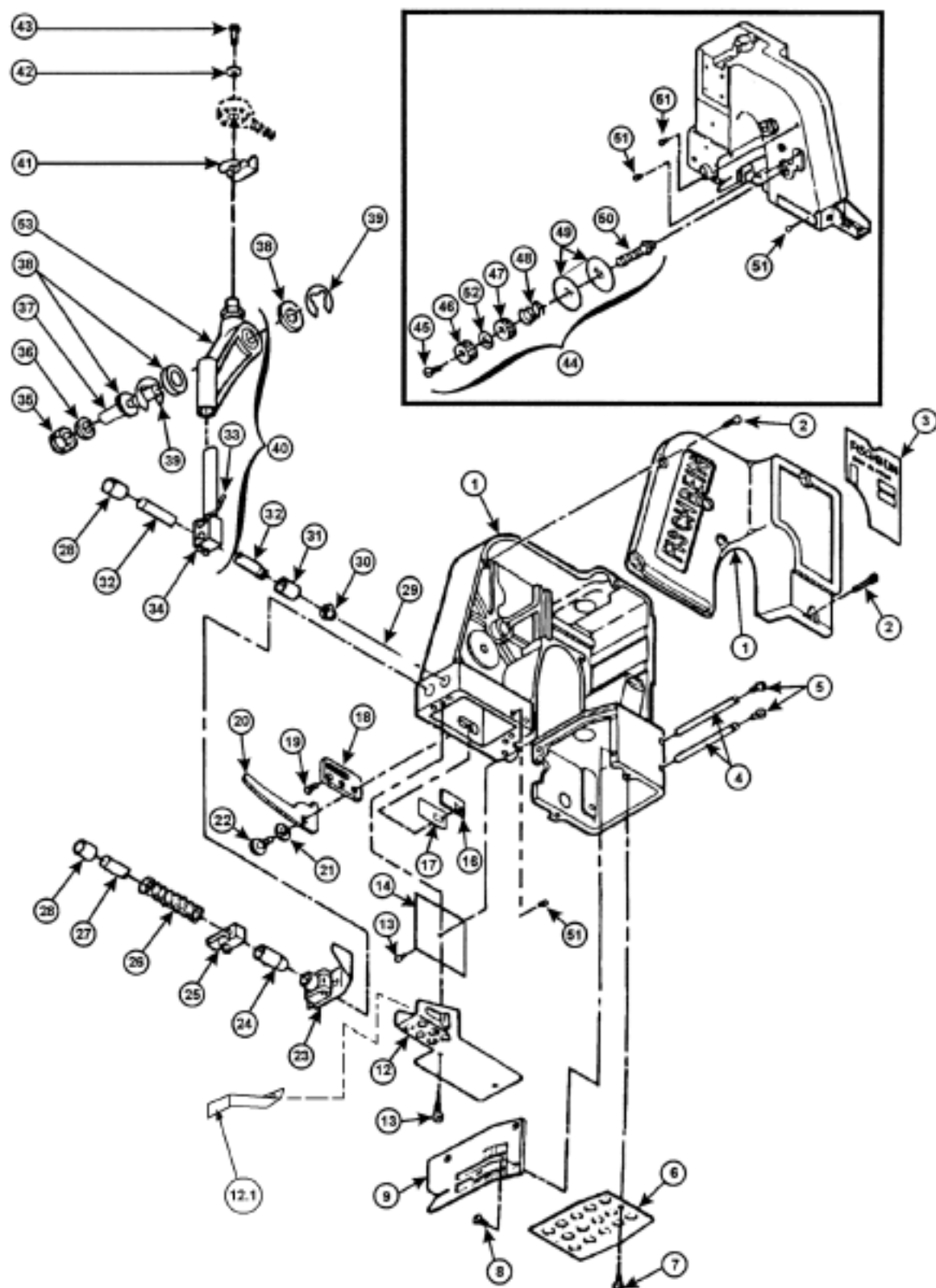
MODELL F

TYP : F /

ABBILDUNGEN

UND ERSATZTEILE

Abb: A-GEHÄUSE , NADEL PRESSERFUß, PRESSERFUßHEBEL



FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

Abb: A-GEHÄUSE , NADEL PRESSERFUß, PRESSERFUßHEBEL

Item .	Qty .	Part number	Description :
1	1	11448	Housing assembly
	5	SS 832316HD	Screw , bushings Soc , set # 8-32 x3/16
2	6	SC83212	Screw # 8-32 x 5/8
3	1	40004	Name plate
4	2	11010	Stud , feed dog , carrier slide .
5	4	SB 103214	Soc button screw # 10-32 x1/4
6	1	11102	Cover , looper
7	1	11108	Stud looper cover
8	3	F 64038	Flat sunk screw # 6-40 x 3/8
9	1	11210	Throat plate
12	1	11101	Guard needle bar .
12.1	1	11104	Guard needle bar , add.
13	4	B 83214	Binding screw # 8-32 x 1/4
14	1	11009	Plate , cover
16	1	11657	Cover slide pad
17	1	11656	Pad , slide
18	1	11651	Plate lever
19	2	PH 832516	Phillips Head Screw # 8-32 x 5/16
20	1	11654	Lever lifter , presser foot
21	2	11655	Washer spring
22	1	11653	Screw , pivot
23	1	11400	Assy. presser foot
	1	11402	Bolt , hinging
	1	11711	Nut
	2	SS 832316HD	Screw , bushings Soc , set # 8-32 x3/16
23.1	1	11883	Guide , needle presser foot
	2	B 540316	Binding screw # 5-40 x 3/16
23.2	1	11882	Guard needle
24	1	11444	Bushing , lower
25	1	11652	Lifter presser foot
	1	SC 64058	Soc. cap screw # 6-40 x 5/8
26	1	11414	Spring presser bar
27	1	11404	Presser bar
28	2	11442	Bushing , upper presser bar
29	1	13050	Needle D5 , round point
30	1	11501	Nut needle bar
31	1	11443	Bushing needle bar , lower
32	1	11500	Needle bar
33	1	11508	Wicking
34	1	40502	Assy. Clamp needle bar (double)
35	1	11268	Nut , lock (Nylock) 3/8-24NC
36	1	A 3934	Washer flat # Idler

FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

Item.	Qty.	Part number.	Description .
36	1	A 3934	Washer flat # Idler
37	1	40287	Pin pivot
38	2	WT 38132	Washer thrust needle lever
39	1	67694	Ring Retaining E-style (3/8" shaft)
40	1	40099	Assy , clamp needle bar and lever
41	1	11510	Spring
42	1	WF 10	Flat washer # 10
43	1	H 103212	Hex screw # 10-32 x 1/2
44	1	11112	Assy , thread tension
45	1	F 64038	Flat sunk screw # 6-40 x 3/8
46	1	11116	Nut , tension - upper
47	1	11117	Nut , tension - lower
48	1	11115	Spring , tension
49	2	11114	Disc , tension
50	1	11113	Stud , tension
51	4	11109	Eyelet , thread pull off
52	1	11120	Washer lock 1/4" LT tension
53	1	11025	Lever, Needle

ABB B : HAUPTWELLE UND GREIFER- EINHEIT.

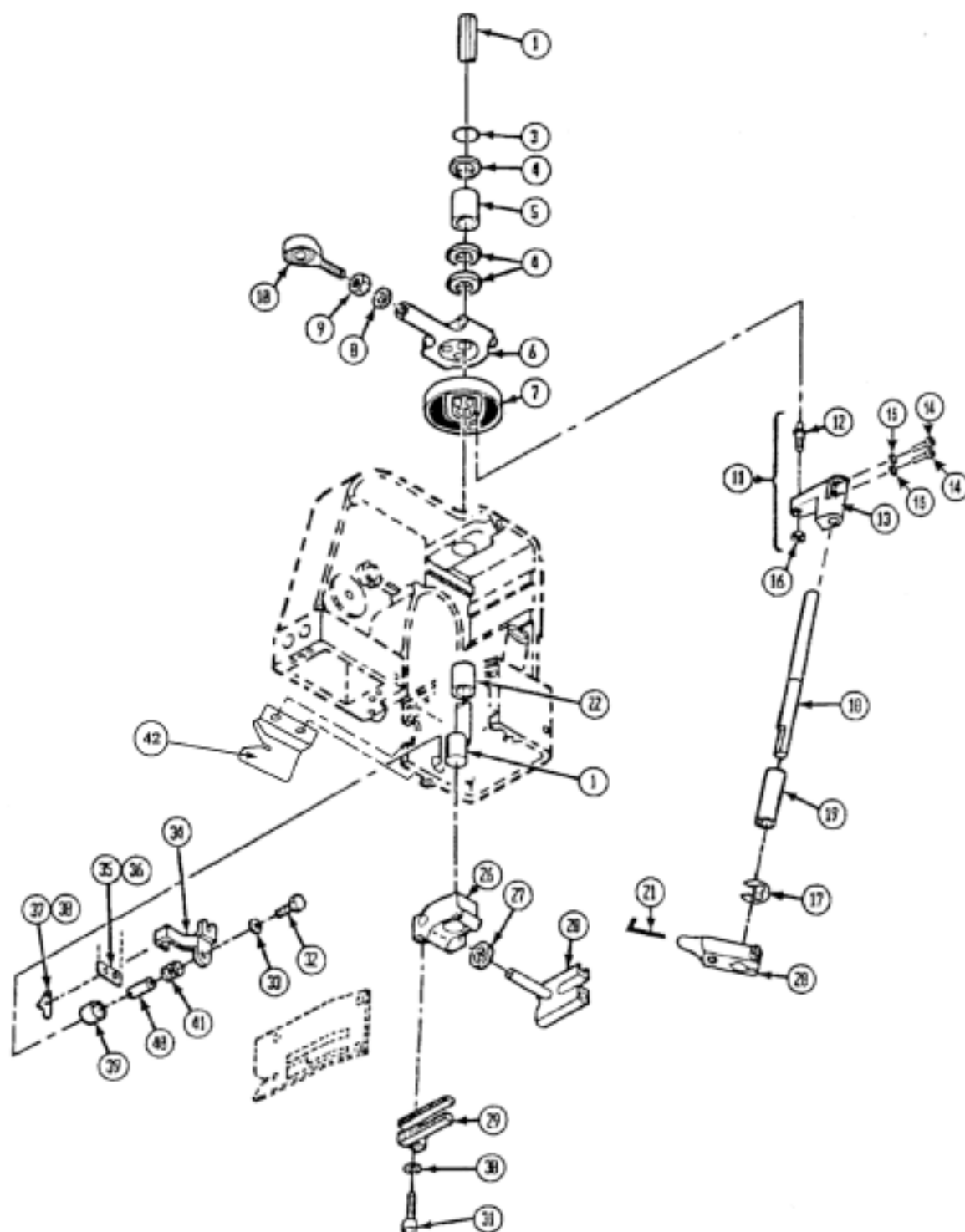


ABB B : HAUPTWELLE UND GREIFER- EINHEIT.

Item .	Qty.	Part number .	Description :
1	1	11600	Main shaft
	1	11616	Collar , main shaft (nur Für die modele FB)
	1	SC 54038	Soc. cap screw # 5-40 x 3/8
3	1	10420	Ring "O"
4	3	11006	Washer trust
5	1	11441	Bushing , main shaft rear
6	1	11079	Assembly connecting rod & eccentric (replacement)
7	1	40310	Assy. cam looper
	1	SS 83212CP **	Soc.set screw # 8-32 x 1/2 cone point
	1	SS 83212 **	Soc.set screw # 8-32 x 1/2
8	1	WIT 516	Washer , internal tooth
9	1	11608	Nut , hex special
10	1	11607	Bearing , rod end
11	1	40317	Assy , arm & stud cam follower
12	1	11308	Stud Cam follower
13	1	40307	Arm cam follower
14	2	SC 63258	Soc. cap screw # 6-32 x 5/8
15	2	40313	Washer flat
16	1	11309	Nut , hex special
17	1	67693	E-clips (1/4" shaft)
18	1	11303	Shaft looper
19	2	11445	Bushing , looper shaft
20	1	11301	Holder looper
	1	SS 832316HD	Soc.set screw # 8-32 x 3/16 HD
	1	SC 54038	Soc.cap screw " 5-40 x 3/8
21	1	11300	Looper
22	1	11447	Bushing main shaft , front
23	1	SB 83238	Soc .button screw # 8-32 x 3/8
24	1	WIT 8	Washer # 8 , internal tooth
25	1	11003	Clip angle
26	1	11437	Carrier block , feed dog
	4	SS 64038FP	Soc.set screw # 6-40 x 3/8 FP
27	1	11410	Washer felt
28	1	11446	Slide
29	1	11203	Feed dog
30	1	WS 8	Washer spring # 8
31	1	SC 8321	Soc. cap screw # 8-32 x 1
32	1	H 103238	Hex.screw # 10-32 x 3/8
33	1	WIT 10	Washer # 10 , internal tooth
34	1	11007	Bracket knife
35	1	11703	Knife , stationary
36	2	F 348516	Flat sunk screw # 3-48 x 5/16
37	1	11702	Knife , moving
38	2	F 348316	Flat sunk screw # 3-48 x 3/16
39	1	11016	Bushing , knife shaft
40	1	11707	Shaft knife
41	1	11704	Spring , knife tension
42	1	11125	Guard knife
43	1	SB 103214	Soc.button screw # 10-32 x 1/4
44	1	SB 83214	Soc. button screw # 8-32 x 1/4

** Max Torque: 0,14Nm

FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

ABB C : TRAGGRIFF UND ELEKTROANTRIEB.

Item	Qty.	Part number	Description .
1	1	11450	Assy. oil pump
2	1	11453	Plug , pump oil
3	1	SB 83212	Screw soc. Btn # 8-32 x 1/2
4	4	11472	Clamp , spring tubing
5	1	85128	Tubing oil pump Tygon 1/4" OD (90mm long)
6	1	11479	Ring " O "
7	1	SB 832114	Screw soc. Btn # 8-32 x 11/4
8	1	11475	Assy , valve block manifold
9	1	11478	Ring " O "
10	1	85128	Tubing oil pump Tygon 1/4" OD (153mm long)
11	1	11485	Weldment , manifold inside
12	1	11490	Fitting
13	1	SF 832516	Screw Soc.Flat # 8-32 x 5/16
14	2	PS 6.6x40	Spring Pin 1/4" Ø x1.5"
15	1	11198	Assy , guard
16	1	11909	Belt
17	1	11012	Hanger
18	1	11017	Clip , hanger
19	1	WIT 8	Washer , internal tooth # 8
20	1	NH 832	Nut # 8-32
21	1	11904	Pulley , assy
	2	SS 103212	Soc.set screw # 10-32 x 1/2
22	2	SB 103212	Soc.button screw # 10-32 x 1/2"
23	1	11011	Cover , handle
24	1	SC 44034	Screw Soc. Cap # 4-40 x 3/4
25	1	12500	Switch
26	1	12427	Cord set
27	2	SC 142034	Soc.cap screw # 1/4-20 x 3/4
28	2	WS 14	Washer spring # 1/4
29	1	11028	Handle
30	1	11804	Bolt , thread clamping
31	10	SF 103238	Flat soc.screw # 10-32 x 3/8
32	1	11073	Strain relief
33	1	11902	Pulley motor
	2	SS 832316	Soc.set screw # 8-32 x 3/16
34	1	67753	Motor 230 volt
34.1		12400-110V	Motor 110 volt
34.2		12400-24V	Motor 24 volt
34.3		67342	Motor 12 volt DC
35	1	11815	Stand , thread
36	1	11805	Wing nut
37	1	11906	Assy , hinge motor mount
38	2	11908	Screw , hinge
39	1	12428	Cord set reinforcement
40	1	11801	Guard pulley drive
41	1	11784	Adapter
42	2	B 83214	Binding screw # 8-32 x 1/4
43	2	WN 8	Washer nylon # 8
44	1	25010..	Thread cone
45	1	11084	Assy , belt guard and handle (items ,13..15,17...20,22..24,29)

ABB : D - MOTOR

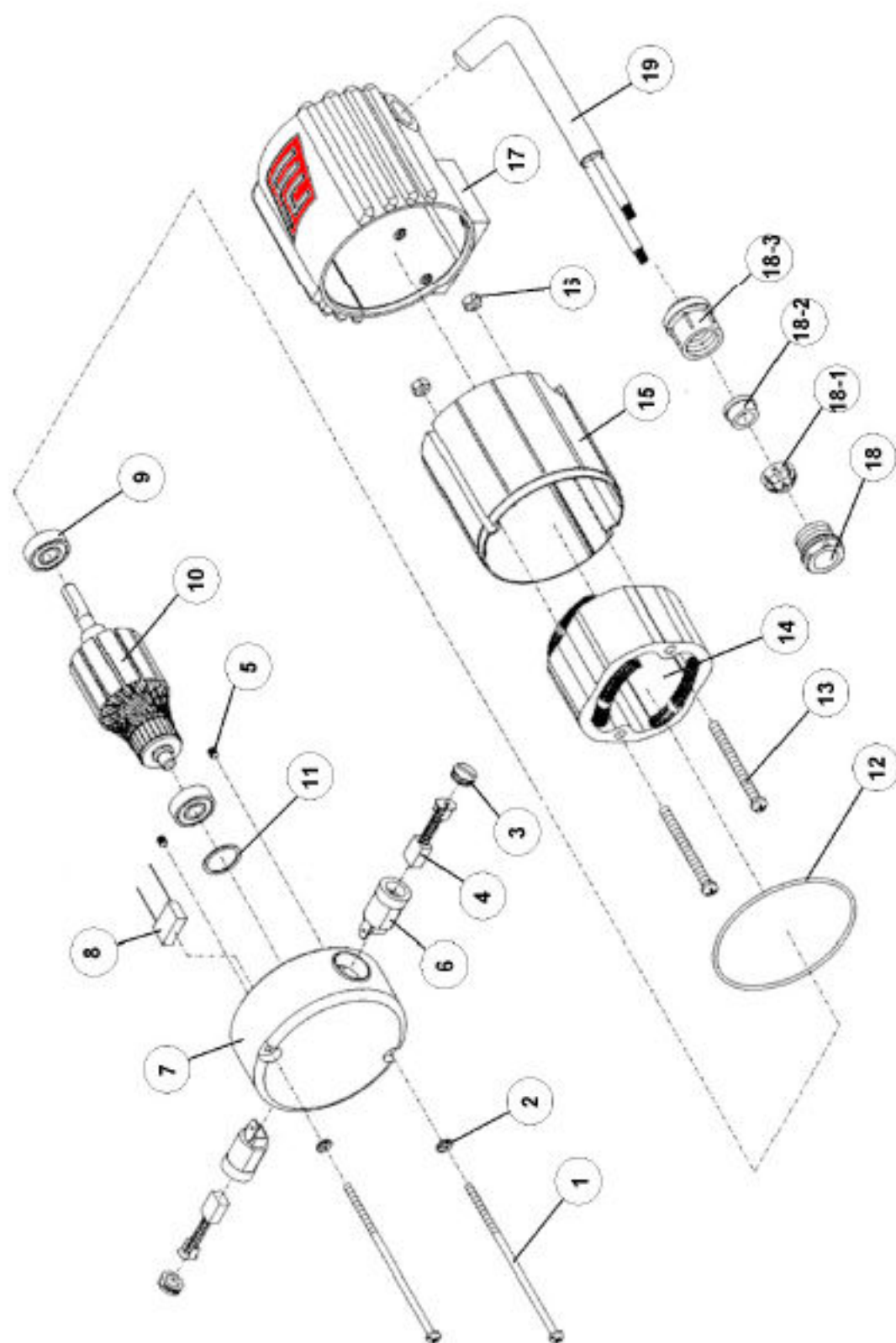


ABB D : MOTOR-230 Volt Ref: 67753

Item.	Qty .	Part number	Description
1	2	67753-1	Screw, Housing set
2	2	67753-2	Washer, Housing set
3	2	67760	Screw, Cap-Brush holder
4	2	67761	Carbon Brush 6x8x15
5	2	67753-5	Screw, stop
6	2	67753-6	Holder Brush
7	1	67753-7	Housing Rear.
8	1	67753-8	Capacitor
9	1	67753-9	Bearing , ball 608ZZ
10	2	67753-10	Armature 230 V
11	1	67753-11	Washer Rubber
12	1	67753-12	Ring Rubber
13	2	67753-13	Screw , stator set
14	1	67753-14	Stator assy.,230Volt
15	1	67753-15	Insulation sleeve
16	2	67753-16	Nut
17	1	67753-17	Holder front (#10-32 MTG holes)
18	1	67753-18	Sealing nut cord glands
18-1	1	67753-18-1	Claw cord glands
18-2	1	67753-18-2	Seal cord glands
18-3	1	67753-18-3	Body cord glands
19	1	67753-19	Cord , motor 230V
			Wire 1mm cross section cord length 407mm

NUMERISCHGEORDENNETE TEILE LISTE MIT SEITENHINWEIS.

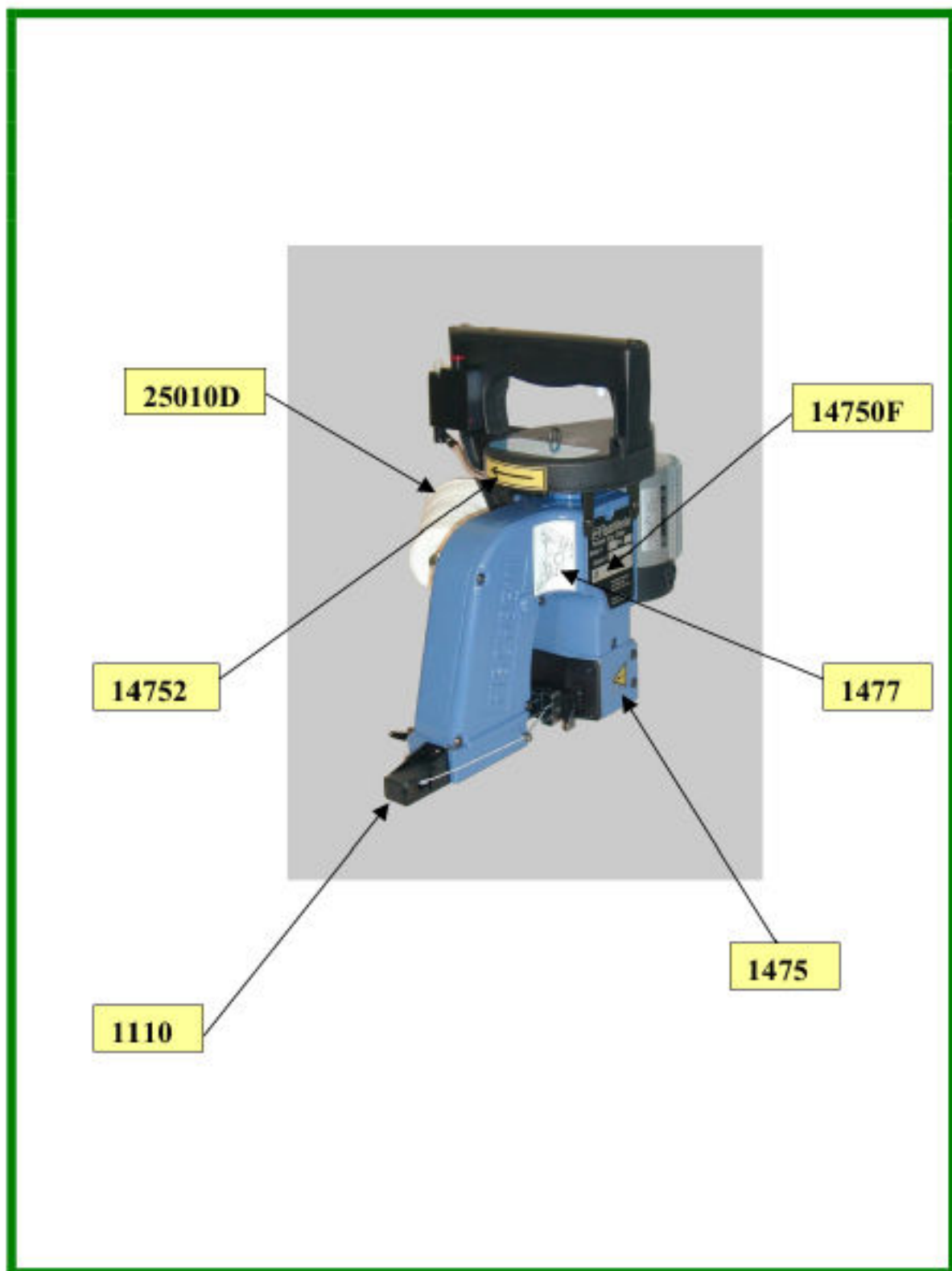
Part number	Page .	Part number	Page .	Part number	Page .
A3934	32	11410	34	11804	36
10420	34	11414	31	11805	36
11003	34	11437	34	11815	36
11006	34	11441	34	11882	31
11007	34	11442	31	11883	31
11009	31	11443	31	11902	36
11010	31	11444	31	11904	36
11011	36	11445	34	11906	36
11012	36	11446	34	11908	36
11016	34	11447	34	11909	36
11017	36	11448	31	12427	36
11025	32	11450	36	12428	36
11028	36	11453	36	12500	36
11073	36	11472	36	13050	31
11079	34	11475	36	14750	41
11084	36	11478	36	14752	41
11101	31	11479	36	14753	41
11102	31	11485	36	14774	41
11104	31	11490	36	14775	42
11108	31	11500	31	14776	42
11109	32	11501	31	25010D	36
11112	32	11508	31	40004	31
11113	32	11510	32	40099	32
11114	32	11600	34	40287	32
11115	32	11607	34	40307	34
11116	32	11608	34	40310	34
11117	32	11616	34	40502	32
11120	32	11651	31	67342	36
11125	34	11652	31	67693	34
11198	36	11653	31	67694	32
11203	34	11654	31	67753	36
11210	31	11655	31	67753-1	38
11268	32	11656	31	67753-2	38
11300	34	11657	31	67753-3	38
11301	34	11702	34	67753-4	38
11303	34	11703	34	67753-5	38
11309	34	11704	34	67753-6	38
11308	34	11707	34	67753-7	38
11400	31	11711	31	67753-8	38
11402	31	11784	36	67753-9	38
11404	31	11801	36	67753-10	38

FISCHBEIN COMPANY

The Leader in Bag Closing Technology

Part number	Page .	Screw num.	Page .
67753-11	38	SF832516	36
67753-12	38	B540316	31
67753-13	38	B83214	36
67753-14	38	SB832114	36
67753-15	38	SF832516	36
67753-16	38	PH83214	31
67753-17	38	F348316	34
67753-18	38	F348516	34
67753-18-1	38	F64038	32
67753-18-2	38	F64058	31
67753-18-3	38	PH832516	31
67753-19	38	SC 83212	31
85128	36,43	SC44034	36
		H103212	32
		H103238	34
		NH832	36
		PS6.6x40	36
		SB103214	31,34
		SB103212	36
		SB83214	34
		SB83238	34
		SB83212	36
		SC142034	36
		SC63258	34
		SC54038	34
		SC8321	34
		SC64058	31
		SF103238	36
		SS103212	34,36
		SS103258CP	34
		SS64038FP	34
		SS82316HD	31,34
		SS832316	36
		SS832316HD	31
		WF10	32
		WS8	34
		WIT10	34
		WIT516	34
		WIT8	34,36
		WN8	36
		WS14	36
		WT38132	32

ANORDNUNG DER SCHILDER UND ABDECKUNGEN.



ANORDNUNG DER SCHILDER UND ABDECKUNGEN.



DIE SICHERE ENTSORGUNG EINES F- MODELLS.

Wenn eine Nähmaschine des MODELLS F so beschädigt wurde, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist, oder wenn die Maschine nach etlichen Betriebsjahren aufgrund von Verschleiß funktionsunfähig geworden ist, sollte sie außer Betrieb genommen und auf eine sichere Entsorgung vorbereitet werden. Zu diesem Zweck ist zunächst alles Öl aus der Maschine abzulassen. Entsorgen Sie das Öl unter Einhaltung der entsprechenden regionalen Umweltbestimmungen. Nachdem das Öl abgelassen und entsorgt worden ist, führen Sie den Nähkopf einem Recycling- Betrieb oder einem Schrottplatz zu.